

## Zu einigen Fragen der Festigung der Partei

In der letzten Zeit, in Wochen ernster internationaler Ereignisse, trat unsere Partei als die führende Kraft im Block der antifaschistisch-demokratischen Parteien mit einer klaren Einschätzung der internationalen Lage und einem Gegenwartsprogramm vor die werktätige Bevölkerung unserer Republik. Dieses Programm ist in der Regierungserklärung, die der Genosse Grotewohl auf der 17. Vplkskammertagung abgegeben hat und der von Genosse Ulbricht vorgebrachten Stellungnahme der SED-Fraktion enthalten.

Führende Funktionäre unserer Partei erklärten außerdem in Aussprachen mit Werktätigen in den Betrieben und über Funk und Fernsehen die Hintergründe der imperialistischen Aggression in Ägypten und des Versuches faschistischer konterrevolutionärer Kräfte, den ungarischen Arbeiter-und-Bauern-Staat zu stürzen.

Das feste und geschlossene Auftreten unserer Partei und der Regierung machte alle Versuche unserer Klassenfeinde zunichte, von Westdeutschland und Westberlin her Unruhe und Unsicherheit in die Deutsche Demokratische Republik zu tragen. Unsere Arbeiter, Bauern, Angestellten und Angehörige der Intelligenz antworteten mit erhöhten Produktionsleistungen und mit einer Welle brüderlicher Solidarität für das ungarische und ägyptische Volk. Gleichzeitig erklärten allein in den Oktoberwochen 11 700 der besten fortschrittlichsten Arbeiter ihren Eintritt in unsere Partei.

Die Partei verstärkt ihre politische Aktivität. Viele Genossen, die sich in der letzten Zeit dem täglichen Geschehen gegenüber passiv verhalten hatten, traten mit dem Standpunkt ihrer Klasse und ihres Arbeiter-und-Bauern-Staates hervor. Ihnen haben die Ereignisse der letzten Monate den Blick geschärft. Manche Parteiorganisationen haben in der letzten Zeit ihren Einfluß in ihrem Arbeitsbereich überprüft. Sie erkennen besser als vorher, daß sich die Partei niemals von den Massen lösen darf, daß sie ohne eine feste Verbindung mit den Arbeitern, Bauern und allen übrigen werktätigen Menschen den schwierigen Weg des sozialistischen Aufbaus nicht erfolgreich gehen können.

Es entspricht dem Wesen unserer Partei als dem Organisator des sozialistischen Aufbaus, daß sie von Zeit zu Zeit vor der ganzen Bevölkerung die Lehren aus einer bestimmten Etappe der Entwicklung zieht und neue wichtige Aufgaben mit ihr berät. So wurde bekanntlich schon einige Monate vor der 3. Parteikonferenz der Entwurf einer Direktive zum zweiten Fünfjahrplan in den Betrieben, Massenorganisationen und Institutionen beraten und eine Vielzahl von Vorschlägen der Werktätigen geprüft. Diese Diskussion wird jetzt, nachdem die Erfahrungen des ersten Jahres des zweiten Fünfjahrplans vorliegen, auf Ökonomischen Konferenzen in den Betrieben weitergeführt werden, damit die allseitige Mitarbeit der Werktätigen gewährleistet ist, damit ihre Vorschläge und Hinweise vor der endgültigen Beschlußfassung über den Fünfjahrplan